

## Kursort

Veranstaltungsort ist das Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn, Edlibach. Das Bildungszentrum der Schweizer Jesuiten oberhalb von Zug bietet einen idealen Rahmen für das Einüben von spirituellen Wegen. Das Raumangebot ist grosszügig, die Architektur wohltuend, der Park harmonisch eingebettet in die Quelllandschaft von Bad Schönbrunn. Der gepflegte Park mit altem Baumbestand aus Kurhauszeiten bietet Begegnungs- und Rückzugsorte mit zahlreichen Parkbänken und Aussichtspunkten.



## Ort der Stille

«Stille bewegt» ist unser Credo. Als Bildungszentrum mit interreligiös gelebter Spiritualität bieten wir Raum, der eigenen Quelle nachzugehen und den persönlichen spirituellen Weg zu vertiefen. Mehrere Meditationsräume, ein grosses Zendo, zwei Kapellen prägen den Charakter des Hauses. Bei der gemeinsamen Meditation und Vertiefung der Spiritualität wird die Stille erfahrbar.



## Gastronomie

Frisch, vielseitig, kreativ – das sind die drei Hauptmerkmale unserer Küche. Die Menüs sind international inspiriert, aber aus regionalen Zutaten hergestellt. Wir achten auf nachhaltige sowie biologische Produktion und Saisonalität der verwendeten Produkte und berücksichtigen Landwirte und Lieferanten in der direkten Umgebung. Einen Teil des Gemüses können wir aus dem eigenen Garten beziehen.

## Übernachten

Alle Zimmer sind schlicht ausgestattet. Wir verzichten bewusst auf Radio/TV, um eine Atmosphäre der Stille und Konzentration zu fördern. Alle Zimmer blicken auf die hügelige Parklandschaft oder ins Tal. Der WLAN-Zugang ist in den öffentlichen Räumen gewährleistet.

### Pensionskosten

Die nachfolgenden Kosten verstehen sich pro Nacht, pro Person mit Vollpension exkl. Kurtaxen.

CHF 155 EZ mit Du/WC

CHF 125 EZ mit Lavabo

CHF 135 DZ mit Du/WC

CHF 115 DZ mit Lavabo

## Kontakt / Kursanmeldung

Lassalle-Haus  
Bad Schönbrunn  
6313 Edlibach  
Schweiz  
+41 41 757 14 14  
info@lassalle-haus.org  
lassalle-haus.org

Eine Institution der



# Bibel belebt



## Kursangebot 2023

Leitung: Dr. Wilfried Dettling SJ

lassalle  
haus

## Eintauchen in die Lebendigkeit des Buches der Bücher

Es gibt viele Gründe, warum Menschen die Bibel lesen. Manche beschäftigen sich mit ihr aus Neugier, andere aus historischem oder kulturellem Interesse, wieder andere, weil sie in der Heiligen Schrift Orientierung für ihr Leben finden. Der Zugang und Umgang mit der Bibel fällt nicht immer leicht. An dieser Stelle setzen die Kurse an, die im Lassalle-Haus im Rahmen von «Bibel belebt» angeboten werden. Lebensweltlich und erfahrungsbezogen orientiert, bieten unsere Seminare fundierte Informationen zu den wichtigsten Themen der Bibel. Darüber hinaus werden sachgemässe und alltagstaugliche Zugänge zur Heiligen Schrift vermittelt.

*«Die Bibel ist nicht nur ein Buch,  
sie ist eine Lebensmacht»*

Reinhold Schneider

Lassen Sie sich von unserem Programm inspirieren und entdecken Sie selbst den geistigen und belebenden Reichtum, den die Bibel für uns bereithält.

Weitere Details: [lassalle-haus.org/bibel-belebt](http://lassalle-haus.org/bibel-belebt)

Bibel Studientage online:

### Warum musste Jesus sterben?

Bedeutung von Tod und Auferstehung Jesu

Prof. Dr. Thomas Schumacher

B08 | 04.03.23 | 10.00–17.30 | CHF 80

### Verborgen – Verboten – Verkannt

Die Botschaft der apokryphen Schriften – damals und heute

Prof. Dr. Simone Paganini

B09 | 13.05.23 | 10.00–17.30 | CHF 80

### Gott wird Mensch und warum dies wichtig ist für uns

Biblische Weihnachtstexte neu gelesen

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gudrun Nassauer

B10 | 09.12.23 | 10.00–17.30 | CHF 80

### Brüchige Freundschaft – Biblische Perspektive

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margareta Gruber OSF

B03 | 10.02.–12.02.23 | 18.30–13.30 | CHF 340

mit Aufführung JUDAS am 11.02.23

(von Lot Vekemans) Chawwerusch Theater, Herxheim

CHF 20 (für Seminarteilnehmende kostenlos)

### Hände weg – Warum man die Bibel nicht lesen sollte und warum doch

Prof. Dr. Joachim Kügler

B06 | 17.11.–19.11.23 | 18.30–13.30 | CHF 290

### «Ihr aber, für wen haltet ihr mich?» (Mk 8,29)

Exerzitien am See Gennesaret

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

E20 | 17.09.–26.09.23 | Preisangaben folgen

### Grundkurs Bibliolog

#### Die lebendige Kraft der Bibel entdecken

Ob in der pastoralen Arbeit oder im persönlichen Leben, viele Menschen suchen heute nach lebendigen und existenziellen Zugängen zur Bibel. Ein solcher Zugang bietet der Bibliolog, eine Methode, die zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebensgeschichte ermutigt.

Dr. Ulrich Dällenbach

B04 | 05.07.–09.07.23 | 15.00–13.30 | CHF 480

### Aufbaukurs Bibliolog

#### Bibliolog mit nichtnarrativen Texten

Für die Anleitung von Bibliologen mit nichtnarrativen Texten braucht es besondere Kompetenzen. Neben konkreten Übungseinheiten mit kollegialer Supervision vermittelt der Kurs theoretische Hintergrundinformationen und praktische Tipps für die Anleitung von nichtnarrativen Bibliologen.

Dr.<sup>in</sup> Katrin Brockmüller

B05 | 08.11.–10.11.23 | 15.00–13.00 | CHF 290

### Bibeltheologische Sommerakademie

Veranstaltungsort:

Kloster Mariazell Wurmsbach

Viele Menschen suchen heute einen erfahrungsbezogenen und geistlichen Umgang mit der Bibel. Konkret soll er sein und lebensrelevant. An diesem Punkt setzt die Bibeltheologische Sommerakademie an. Referate und Diskussionsforen thematisieren die wichtigsten bibelkundlichen und bibeltheologischen Sachfragen. Diese können am Nachmittag durch das persönliche Bibelstudium weiter vertieft werden. Der Kurs findet in einem geistlichen Rahmen statt (Gottesdienst, Gebetszeiten).

Dr. Wilfried Dettling SJ

Prof. Dr. Georg Fischer SJ

B07 | 02.09.–07.09.23 | 18.30–13.00 | CHF 690

### Gesamtleitung



Dr. Wilfried Dettling SJ  
Bildungsleiter Lassalle-Haus

### Referenten und Referentinnen



Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Margareta Gruber OSF  
Professorin für Neues Testament  
PTH Vallendar, Koblenz



Prof. Dr. Joachim Kügler  
Professor für neutestamentliche  
Wissenschaft, Universität Bamberg



Dr. Ulrich Dällenbach  
Reformierter Pfarrer und Trainer  
beim Bibliolog Netzwerk  
International (BNI)



Dr.<sup>in</sup> Katrin Brockmüller  
Direktorin des  
Katholischen Bibelwerks e. V.



Prof. Dr. Georg Fischer SJ  
Institut für Bibelwissenschaften  
und Historische Theologie,  
Universität Innsbruck